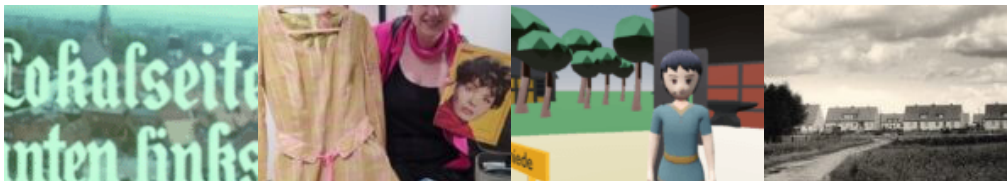


Die Stadt mit neuen Augen sehen und die Geschichten hinter den Gebäuden kennen und verstehen lernen, das ist bei der Stadtführung des Museums im Marstall am Sonnabend, den 29. April 2023 möglich. Von 14.30 bis 16 Uhr bieten die Stadtführer des Museums eine Tour durch die Geschichte Winsens an.

Die Führung beginnt mit einer kleinen Einführung in die Stadtgeschichte, um diese dann anhand historischer Gebäude und Orte in Winsen lebendig werden zu lassen. Stationen auf dem Weg der Führung sind unter anderem der Marstall und die Kirche St. Marien sowie die Luheinsel mit dem ehemaligen jüdischen Bethaus und dem Blaufärberhaus, es geht zum Kloster und zum Winsener Schloss mit seiner Schlosskapelle. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nicht nur spannende Eindrücke über die baulichen Besonderheiten der Gebäude, sondern auch über Persönlichkeiten, die das Luhestädtchen prägten. Neben der Herzogin Dorothea, die um 1600 das Schloss bewohnte, geht es um den Goethefreund Johann Peter Eckermann, der 1792 in Winsen geboren wurde und an den noch heute ein Denkmal erinnert. Die kleine Luhestadt Winsen hat einiges an Geschichte zu bieten.

Der Rundgang mit dem Museum im Marstall kostet 3€ für Erwachsene. Kinder bis 18 Jahre und Mitglieder des Heimat- und Museumvereins zahlen keinen Beitrag. Eine Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich, aber um besser planen zu können, würde sich das Museum über Voranmeldungen freuen: Tel. 04171/3419 oder Mail an info@museum-im-marstall.de

Related Post



Denkmal für den
„Winsener Anzeiger“ Arbeit

Einblicke in die

Baue ein Haus -
digital

Rosige Zeiten in
Winsen

